

Mitteldutsche Nationalzeitung

Die „Mitteldutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich außer Sonntagen mit Ausnahme des Jahresendes. Der Abonnementpreis beträgt für ein Jahr 120 P. (Postgebühren inbegriffen). Einzelhefte 10 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der ersten Spalte 10 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der zweiten Spalte 8 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der dritten Spalte 6 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der vierten Spalte 4 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der fünften Spalte 3 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der sechsten Spalte 2 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der siebten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der achten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der neunten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der zehnten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der elften Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der zwölften Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der dreizehnten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der vierzehnten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der fünfzehnten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der sechzehnten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der siebzehnten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der achtzehnten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der neunzehnten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der zwanzigsten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der einundzwanzigsten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der zweiundzwanzigsten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der dreiundzwanzigsten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der vierundzwanzigsten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der fünfundzwanzigsten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der sechsundzwanzigsten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der siebenundzwanzigsten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der achtundzwanzigsten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der neunundzwanzigsten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen). Der Anzeigenpreis beträgt für eine Zeile in der hundertsten Spalte 1 P. (Postgebühren inbegriffen).

Der „IMRO“-Führer Michailow verhaftet

Güdslawien macht Ernst mit Ungarn

Die Marceller Morduntersuchungen auf dem toten Punkt - Besetzung des Ehrenstandartenführers Hellwoldt - Kritische Lage der Londoner Flottenkonferenz - Erst Sonnabend französische Staatsreform

Ungehörte Zeppelin-Zuntmeldung

Berlin, 31. Okt. Der Straßburger Landesausschuss verbreitete am Dienstag das Gerücht, das Luftschiff „Graf Zeppelin“ sei über Spanien abgefliegen worden. Diese Meldung ist selbstverständlich freierfunden. Das Luftschiff hat eine letzte Standortmeldung um 16 Uhr gegeben; es befand sich zu dieser Zeit noch über dem südbalkanischen Räum. Die Landung in Varna wird für 20 Uhr abgesehen.

Eröffnung des Landesbüros durch den Führer

Berlin, 31. Okt. Der Führer und Reichskanzler hat am Dienstag im Gegenwart des Reichsministers des Innern die Landesbüros in Marburg, Weimar und Bamberg zu einer Ansprache über die gegenwärtigen Verhältnisse empfangen.

Sikmaurice verzichtet

Bomben, 31. Okt. Der Herr Sikmaurice hat die Absicht, einen Angriff auf ein Schnellzugszug (England-Australien) zu unternehmen, für unbekannt zu erklären. Nach einer in Dublin veröffentlichten Mitteilung hat es sich herausgestellt, daß das Flugzeug „Aristo“ für einen Anschlag mit großer Schmelzleistung ungeeignet ist. Das Flugzeug wird der amerikanischen Luftfahrt, die es gebaut hat, zurückgegeben werden, damit Abänderungen vorgenommen werden können.

800 Millionen Nachtragkredit für das französische Meer

Paris, 31. Okt. Über die Erweiterungen des Kriegsmarine-Ministerial-Budgets im Finanzministerium der Kammer abgelehnt hat und denen er die Einbringung von Nachtragkreditforderungen für das französische Meer anhängte, veranlassen nach neue Einzelheiten. Nach dem „Matin“ sollen sich die nachfolgenden Kreditforderungen auf 800 Millionen Franzosen belaufen. Nach dem „Echo de Paris“ habe Ministerial-Budget erklärt, gegenüber die Regierung angefordert die bedeutendsten Erweiterungen der Rüstungen gewisser Art, die von Frankreich zu unternehmen unterzogen nicht mehr auf eine Erhöhung der Effektivbestände beschränkt.

Zünftfahrplan der Arbeitsbeschaffung in Amerika

Washington, 31. Okt. Die öffentliche Arbeitsbeschaffung (WPA) beschäftigt sich mit der dringenden Notlage der Arbeitslosen mit der Verteilung eines 500 Millionen Dollar Planes, der Ausgaben in Höhe von 2 Milliarden Dollar für die nächsten sechs Monate vorsieht. Sieben Milliarden Dollar sollen für öffentliche Bauten und 5 Milliarden Dollar für Eigenheimprojekte verwendet werden. Das Kapital für die Finanzierung der Arbeiten soll nach den bisherigen Plänen durch Ausgabe langfristiger 20-jähriger Bonds in Höhe von jährlich 2 Milliarden Dollar durch die Bundesregierung beschafft werden. Dadurch soll man die in den Banken der Vereinigten Staaten knäuelnden Kredite in Höhe von 2 Milliarden nutzbringend anlegen.

Dritte Note nach Budapest

Strengstes Stillschweigen der ungarischen Regierung über den Notenwechsel

Budapest, 31. Okt. Aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, daß die Befragung der Regierung im Zusammenhang mit der Untersuchung des Marceller Anschlags der ungarischen Regierung eine dritte Note überreicht hat. Ueber die Noten der südslawischen Regierung werden von den hiesigen amtlichen Stellen jegliche Mitteilungen auf das engste beobachtet. Nach Mitteilungen aus Belgrad verfolgt die südslawische Öffentlichkeit mit großer Spannung den Verlauf der Marceller Untersuchung. Die „Kranke“ läßt sich einen Bericht aus Belgrad senden, in dem erklärt wird, daß das ganze Verfahren in eine Sackgasse geraten sei und in der letzten Zeit überhaupt keine neuen Ergebnisse erzielt habe. Nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge sei anzunehmen, daß die Hauptverdächtigen freigesetzt ausgehen würden. Die „Kranke“ stützt dabei einen Aufsatz des „Intransigent“, in dem festgestellt wird, daß Frankreich verpflichtet sei, die Untersuchung einschließen zu Ende zu führen, wenn es nicht wünsche, das Bündnis und die Freundschaft Südslawiens zu verlieren. Als Hauptverdächtige kommen nach Überzeugung des Blattes die in Paris verhafteten Führer der südslawischen Terrororganisation, Pawelitsch und Swäternik, sowie die in Wien lebenden Mitarbeiter der „Reichspost“, General Graflich und Oberleutnant Kerjascowitsch, der angebliche Führer Michailow und der in Belgien verhaftete Dr. Stephan Peritsch in Betracht.

Gerüchte über Bomben gegen Boris

Michailows Verhaftung erzeugt nervöse Stimmung in Bulgarien

Mitailow, dem erst kürzlich von der türkischen Regierung der Aufenthaltort in einer entlegenen Provinz angewiesen worden war, nachdem man ihn aus Bulgarien ausgewiesen hatte, ist nunmehr von der türkischen Polizei verhaftet worden. Die Verhaftung erfolgte, weil Angaben über Bulgarien die Auslieferung Michailows beantragt haben. Der Auslieferungsantrag Südslawiens wird damit begründet, daß man in Mitailow den Anführer des Marceller Anschlags vermutet. Der Antrag Bulgariens ist auf mehrere von Mitailow selbst und seinen Helfershelfern begangene Morde.

Neue Zeppeline für Amerikafahrten

Drei bis vier neue Luftschiffe - Finanzierung durch Amerika?

Washington, 31. Okt. Dr. Edener, der gestern ausführlich vor dem Luftfahrt-Kommissionen über den Stand des Luftschiffverkehrs sprach, erklärte seine Pläne für die Zukunft. Er machte dabei die Versicherung, daß er im Sommer 1935 mit dem neuen Zeppelinluftschiff LZ 129 Versuchsfahrten zwischen Friedrichshafen und Nordamerika unternehmen wolle. Er stelle das neue Luftschiff auch für zehntägige Rundfahrten in Amerika zur Verfügung. Im Herbst 1935 würde LZ 129 in den Substantivdienst eingeweiht werden. Der Luftfahrtminister ver sprach, dem Bundeskongress eine Billie zu gehen zu lassen, in der von der Regierung Mittel für die Durchführung der Versuchsfahrten des LZ 129 nach Nordamerika zur Vorbereitung eines regelmäßigen Nordatlantischen Luftschiffdienstes durch Bau von 3 bis 4 Zeppelin-Luftschiffen sowie für die Ausbildung der für diese Luftschiffe benötigten Mannschaften angefordert werden. Falls sich die zuständigen Behörden für die Annahme des Planes Dr. Edeners entscheiden sollten.

Und das Dementi

Zu dem im Ausland verbreiteten Gerüchten über einen angeblichen Anschlag auf einen Eisenbahnzug, in dem sich König Boris von Sofia nach Varna begeben hat, wird von amtlicher bulgarischer Stelle mitgeteilt, daß es sich lediglich um einen geringfügigen Brand in der Lokomotive gehandelt habe, dessen Ursache im Scheitern einer Achse zu suchen sei. Alle Meldungen, die von einer Explosion im Lokomotiv oder anderen Vorfällen zu berichten wüßten, werden als nicht zutreffend bezeichnet.

Im einzelnen wird zu dem Heinen Anfall bekannt, daß die Lokomotive in der Nähe der

Bibeljubiläum

Von D. Dr. Georg Buchwald GDS.

Das Reformationsfest dieses Jahres ist verbunden mit der Feier des Bibeljubiläum: 400 Jahre deutsche Lutherbibel! Einmal großes Gemälde „Das Zeitalter der Reformation“ zeigt in seiner Mitte Luther. Doch hebt er empör die offene „Biblia deusica“.

Luthers Bibelübersetzung gehört zu den größten nationalen Taten, die für alle Zeiten gelten werden sind. Was wollte Luther mit jenem gewaltigen Werk? Das Werk war für ihn ein Werk, er mußte damit einem unabweisbaren inneren Drängen seinem deutschen Volk den größten Dienst leisten, der ihm je geleistet worden ist, den größten Einzeldienst, den größten Seelgerdienst, deutsches Gottdienst, deutsches Gewissen, deutscher Wahrheitsdank haben Luther in den Kampf getrieben.

Es ist nicht zu ersehen, von welcher Bedeutung die deutsche Bibel für die deutsche Sprache geworden und geblieben ist und bleiben wird. Man's Gefahr und Not hat die deutsche Sprache während der letzten vier Jahrhunderte bestehen müssen. Wie hat die deutsche Fremdsprache einsetz verdrängt! Aber immer wieder kam ihr „die Rettung von der Lutherbibel. An ihr findet sich der Genius der deutschen Sprache immer wieder zu sich selbst zurück.“ Diesen Dienst, den uns die Bibel durch vier Jahrhunderte geleistet hat, wird sie uns weiter leisten müssen. Ihre Sprache wird weiterhin die deutsche Sprache

erforderlich sei, müsse allerdings von der Regierung der Vereinigten Staaten, die das Seilimonopol behält, zur Verfügung gestellt werden. Dr. Edener belegte salomonisch, daß der Zeppelindienst zwischen Deutschland und Südamerika einträglich ist.

Latehurst und Miami als Stationen

Das Marineamt hat Dr. Edener die Benutzung der Flugplätze für Latehurst und Miami als Stationen für die im nächsten Sommer beginnenden Atlantikflüge des neuen Zeppelin-Luftschiffes LZ 129 gestattet. Die Landungsstellen seien jedoch zu erklären. Die in dem Atlantik fliegenden Flugzeuge Station Miami würde nur benutzt werden, wenn die Witterungsverhältnisse in Latehurst eine Landung unmöglich machen würden.

Der Vorking der amerikanischen Schiffahrtsgesellschaft, Admiral Cane, befrwortet den Bau von Großluftschiffen für Handelszwecke an Stelle des jetzigen Wettbewerbens im Bau von Hochdruckdampfern. Anstatt einen Hochdruckdampfer wie die englische „Queen Mary“ zu bauen, dessen Kosten sich in den Vereinigten Staaten um etwa 50 v. H. höher stellen würden als in Europa, könnte man fünf Luftschiffe mirant den dazu nötigen Landungsplätzen erbauen.

Keine Werbung durch SA-Dienststellen
 Berlin, 31. Oktober. Die Oberste SA-Führung hat entschieden, dass die SA-Dienststellen keine Werbung betreiben dürfen. Der Chef des Stabes der SA weist auf die Notwendigkeit hin, die SA als eine Organisation der Volksgenossen zu präsentieren, die sich ausschließlich der Bekämpfung des Verfalls und der Erhaltung der Volksgenossen widmet. Jede Werbung durch SA-Dienststellen ist untersagt.

Der Chef des Stabes der SA erkrankt
 Berlin, 31. Oktober. Der Chef des Stabes der SA, SA-Sturmbannführer Dr. Viktor Kuntze, hat sich am Sonntag seiner Krankheit ergeben. Er wird voraussichtlich einige Wochen im Krankenhaus verbleiben. Die Leitung der SA wird von SA-Sturmbannführer Dr. Werner Kuntze übernommen.

Reichshandwerkersmeister dankt dem Führer
 Berlin, 31. Oktober. Der Reichshandwerkersmeister Schmidt hat an den Führer folgende Telegramme geschickt:
 „Mein Führer! Der Tag des Handwerks hat seine Weisheit durch Ihre Weisheit erhalten. Von der heutigen Bewegung werden die Handwerker die besten Schüler des Reichshandwerkersmeister sein.“
 „An Namen des Deutschen Handwerks dankt ich Ihnen für die Braunkohlenerzeugung, die Sie durch Ihre Weisheit und Ihren Willen ermöglicht haben.“

Dank- und Freuetumgebung mit Dr. Leh
 Berlin, 31. Oktober. Die Freuetumgebung der Deutschen Arbeiterpartei hat am Sonntagabend im Reichstheater ein Fest gegeben. Die Freuetumgebung wurde von Dr. Leh geleitet. Die Veranstaltung wurde von den Mitgliedern der Partei begeistert aufgenommen.

An der Luft zusammengerast
 Washington, 31. Oktober. Die Marine-Flotte der Vereinigten Staaten hat am Sonntagabend ein Unfallschicksal erlitten. Ein Flugzeug der Marine ist bei der Landung auf dem Flughafen von Washington zusammengefallen. Die Besatzung wurde unverletzt gerettet.

Vor der Entscheidung Doumergue greift zum Mikrophon
 Ministerrat tritt erst am Sonnabend zusammen

Paris, 31. Oktober. In den Verhandlungen der Kammer war am Dienstagabend das Gericht verurteilt, das zwischen Ministerpräsident Doumergue und Staatsminister Serret eine Einigung über die Staatsreform und besonders in der Frage der Kammerauflösung erzielt worden sei.
 Der Ministerrat vom Dienstag hat sich nach übereinstimmendem Urteil der Presse nicht mit dem Staatsreformplan beschäftigt, aber die für Ministerpräsident Doumergue im Laufe des Vormittags einmündig mit Staatsminister Serret unterhalten hatte. Erst der für kommenden Sonnabend einberufene Ministerrat wird diese Entscheidung nehmen. In ihm dürfte der Ministerpräsident auch den Inhalt der Ratsaufsätze bekanntgeben, die er Sonnabend, also kurz vor dem Zusammentritt von Senat und Kammer, zu halten gedenkt.
 Im parlamentarischen Stabitz-Ausschuss machte der Abgeordnete Mandel auf

Handel und Handwerk gehören in die NS-Saga

Eine Anordnung Dr. Leys. Der Stellvertreter Dr. Dr. Leys, hat jedoch zwei Verordnungen erlassen, die die Möglichkeit in der NS-Saga zum Inhalt haben.
 Die erste Verordnung macht es sämtlichen Mitgliedern der NS-Saga, die als Betriebsführer und Betriebsausschüsse in Handel und Handwerk tätig sind, zur Pflicht, sich der NS-Saga zur Verfügung zu stellen. Mit der Durchführung dieser Anordnung wird die NS-Saga selbst beauftragt; engle Zusammenarbeit mit den politischen Organisationen wird derselben zur Pflicht gemacht.
 Der Vorstand der zweiten Verordnung ist folgender: Zur Durchführung meiner Anordnung vom 18. Oktober 1934 über die Zugehörigkeit sämtlicher in Handel und Handwerk — Betriebsführer und Betriebsausschüsse — tätigen Parteigenossen zur NS-Saga verlege ich hiermit, daß sofort die Überführung der zur Zeit noch in der NSDAP organisierten Parteigenossen aus Handel und Handwerk in die NS-Saga erfolgt.
 Bis zum 1. Dezember 1934 muß diese Überführung in sämtlichen Gauen vollzogen sein.

Beisetzung Walter Hellvoigts
 Dr. Goebbels und Bergguppenführer von Jagow am Grabe

Berlin, 31. Oktober. Der Ehrenpartenführer der Standarte „Friedrich Heißel“, Walter Hellvoigt,



Unser Bild zeigt: Reichsminister Dr. Goebbels bei der Grablegung.

er wurde am Dienstagmorgen zum letzten Ruhe gebettet. Vertreter aller Stützungen der Partei, Ehrenkrieger sämtlicher SA-Regimenter mit ihren Fahnen und Hähnen, Vertreter der Reichsregierung, SA und NSDAP und die Ehrenabordnung der SA-Beobachtungsabteilung Dr. Goebbels, eine ergreifende Rede abgab. Die Rede wurde von den Helfershelfern gegeben dem unermüdeten Kämpfer

„Times“ macht in Stimmung
 Die englisch-ägyptischen Beziehungen - Rücktritt Nehru Waidhas gefordert

London, 31. Oktober. „Times“ berichtet über die Verhandlungen in Kairo, die sich mit der neuerdings aufgetretenen Spannung in den englisch-ägyptischen Beziehungen befaßt. Sichtlich unbehelligt wird darin der Rücktritt des Ministerpräsidenten Nehru Waidha nicht verkannt. An einzelnen wird dazu u. a. ausgeführt, es herrsche die Empfindung, daß das ägyptische Kabinett nicht mehr lauge mit dem Rücktritt nicht warten lassen werde. Der Ministerpräsident Nehru Waidha habe seine Beziehungen zum britischen Oberminister in Kairo nicht zufrieden gestellt, und zwar gerade in einem Augenblick, in dem eine enge Fühlung zwischen der britischen und der ägyptischen Regierung ganz besonders wichtig sei, da die Bemühung um eine Beilegung der Streitigkeit in Sachen der öffentlichen Schuld Ägyptens betriebe täglich Zusammenkünfte notwendig mache.
 Der „Times“-Korrespondent bemerkt sich um eine Rechtfertigung des englischen Verhaltens, indem er sich auf die Volksstimmung in Ägypten bezieht. Er behauptet, es würde von jedem gebildeten Ägypter begrüßt werden, wenn die Anträge angenommen werden sollten, da er meint sogar, niemals in der Geschichte der englisch-ägyptischen Beziehungen sei die britische Regierung in der Lage gewesen, so vollkommen im Einklang mit der Stimmung des ägyptischen Volkes zu handeln.

Mastierte Gangster
 Hausen in Niederterreich

Wien, 31. Oktober. Neben dem Räder und Grandtiller Sailer, der das nördliche Niederterreich in Schreden verlegt, ist nun auch eine zweite Verbrecherbande in Niederterreich aufgetaucht, die nach Gangstern mit inoffiziellen Gesetzen in der weitegen Raubzüge durchführt und das Wiener Waldviertel in Unruhe verlegt. Am Montag tauchte sie in der einheimischen Dörfchen Wenzel in Laaben an der Weidhofstraße auf. Der Anführer mit einer wuchtigen Nase und die zwei Helfershelfer mit schwarzen Masken drangen in das Haus eines schätzlichen Bauern ein. Sie raubten diesen vollkommen aus. In dieser Gegend Niederterreichs sind in den letzten Wochen 30 Haushalte durchgeführt worden, die alle dieser Bande zur Last gelegt werden dürfen. Die Gendarmen führte große Streifen durch. Die Bauern der besond. des betroffenen Gebiete haben eine Art Bürgerwehr zur Abwehr der Überfälle eingerichtet.

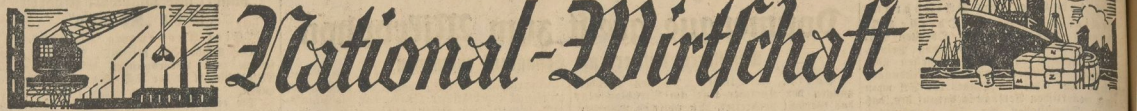
Parteiämterliche Befanntmadungen

Der Leiter der Hilfskasse:
 Der Leiter der Hilfskasse ist bekannt. Nach wie vor erliegen sich unglückliche Unfälle und Todesfälle im ehenamtlichen Parteibienst (Straßtrabs und Kraftwagenunfälle, Verkehrs-unfälle usw.). Es wird daher auf die Pflicht zur vorsichtsmäßigen Bedienung und Betriagsüberwachung nachdrücklich hingewiesen.
 Bis zum 22. November 1934 müssen sämtliche Hilfsbeiträge für den Monat Dezember 1934 auf das Spargironkonto Nr. 5000 der Hilfskasse der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei, München, bei der Deutschen Gemeinbank (Girozentrale), München, überwiesen werden.
 In Ausnahmefällen kann die Beitragszahlung auf das Reichsbankkonto München 9817 Hilfskasse der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei erfolgen.
 Die Ortsgruppenleiter werden dringend ersucht, für rechtzeitige und vollständige Einreichung der Beiträge von allen Parteigenossen, die der Hilfskasse zu melden sind (sämtliche Parteimitglieder, SA-Männer, SS-Männer, NSDAP-Männer, einschließlich aller Anwärter) zu sorgen, ebenso wie die ordnungsmäßige Führung der gesamten Beiträge und die sorgfältige Nachzahlung aller etwaigen Rückstände vorzunehmen ist.
 Die Beitragszahlung zur Hilfskasse ist laut mehrfach ergangener Anordnung Adolf Hitlers Pflicht aller Mitglieder.
 (Adolf Geißelbrecht)

- Es gingen verloren:**
- Mitgliedskarte des H. Erich Lindfleisch, Mitgl.-Nr. 1156120, Ortsgr. Wehenalt; Mitgliedskarte des H. Kurt Franke, Mitgl.-Nr. 1567162, Ortsgr. Vinterfeld;
 - Mitgliedskarte des H. Emil Michl, Mitgl.-Nr. 1716784, Ortsgr. Saller;
 - Mitgliedskarte des H. Walter Lehmann, Mitgl.-Nr. 1878303, Ortsgr. Eisenberg;
 - Mitgliedskarte des H. Franz Silber, Mitgl.-Nr. 2782063, Ortsgr. Neumarkt;
 - Mitgliedskarte des H. Otto Schilling, Mitgl.-Nr. 1716784, Ortsgr. Saller;
 - Mitgliedskarte Nr. 1834660 (ohne Hilfslorenzunterschied) des H. August Bräuninger, Ortsgr. Saller;
 - Mitgliedskarte des H. Otto Werner, Mitgl.-Nr. 80977, Ortsgr. Eisenberg.
 Der Mißbrauch wird geahndet.

Doppelstahlführer
 Solomonsführer und Kraftwagenlenker nach dem Zusammenstoß in Paris vermisst
 Paris, 31. Oktober. Am Montagabend ereignete sich bei Saint-Noy ein schwerer Unfall. Ein Kraftwagen wurde an einer Gleisüberführung von einem Personenzug überfahren. Der Vorderteil infolge des heftigen Anpralls, wobei die Solomonsführer den ersten Eisenbahnwagen zerbrach. Bei dem Unfall fielen drei Personen tot und vier verletzt worden, darunter drei Kinder. Der Solomonsführer wurde nach dem Unfall das Weite, Er ist bisher noch nicht wieder aufgefunden worden. Auch der Lenker des Kraftwagens, der das Unglück herbeigeführt hat, ist vermisst worden.
 Erdbeben in der Sowjetunion. In Kasan ereignete sich am Montagabend ein Erdbeben von ungewöhnlicher Heftigkeit. Mehrere Häuser wurden zerstört. Das Erdbeben wirkte sich auch in dem Gebiet von Iserbidschan aus, in dem ebenfalls Schäden gemeldet werden.
 Aushebung des amerikanischen Seidenfabrikars. Zur Unterzeichnung der im Bezirk Peterson (New York) freizubehalten 25000 Seidenfabrik hat die Seidenfabrikgesellschaft den Ausnahm von 10000 Seidenfabrikern in Pennsylvania und Rhode Island angeordnet.

Leuchtheim durch Licht!
 wird freundlicher durch mehr Licht!
 Licht durch OSRAM-Lampen ist billig, da OSRAM-Lampen den Strom richtig ausnutzen. Die lichttreue OSRAM-Lampe ist in den OSRAM-Verkaufsstellen zu haben.



Phosphorit unter Staatsaufsicht

Die Zwangslage, in die uns die In...

Wahlprogramm durchzuführen zu können...

Er richtet einen Appell an die Vertreter...

Dieser kleinen Heime zusammen, die eine...

100 4.70-5.00; 5.10-5.20. Milch-Gen. er...

Antilcher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Leipzig

Table with columns for various grain and feed items, prices, and origins.

Börsen und Märkte

Echolt

Berliner Effektenbörsen vom 30. Oktober.

Das Geschäft hielt sich heute in engen Grenzen...

Antilcher Getreidepreise

Table listing various grain prices and market conditions.

Stimme der Vernunft

Die ägyptische Vereinigung der Grundbesitzer...

Berliner Warenmärkte vom 30. Oktober.

Der Warenmarkt in Berlin zeigt sich heute...

Kleine Heime - besonders sicher

Das schmerzlichste Problem des Wohnungs...

Antilcher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Die Angebotsverhältnisse am Getreidemarkt...

Berliner Warenmärkte vom 30. Oktober.

Der Warenmarkt in Berlin zeigt sich heute...

Antilcher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Leipzig

Table listing various grain and feed items, prices, and origins.

Antilcher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Leipzig

Table listing various grain and feed items, prices, and origins.

Berliner Effektenbörsen vom 30. Oktober 1934

Table of stock market data for Berlin, including various indices and shares.

Antilcher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Table listing various grain and feed items, prices, and origins.

Berliner Warenmärkte vom 30. Oktober.

Table listing various commodity prices and market conditions.

Berliner Devisenkurse vom 30. Oktober

Table of exchange rates for various currencies.

Einheiten von Normanderbeinben

Table listing unit prices for various commodities.

Industrieobligationen

Table listing prices for various industrial bonds.

Steuerzuschüsse

Table listing tax-related financial data.

Bank-Aktien

Table listing prices for various bank stocks.

Industrieaktien

Table listing prices for various industrial stocks.

Industrieaktien

Table listing prices for various industrial stocks.

Industrieaktien

Table listing prices for various industrial stocks.

Industrieaktien

Table listing prices for various industrial stocks.

Advertisement for NIVEA CREME featuring a woman's face and the text 'Vor dem Rasieren' and 'Das schenkt Ihre Haut'.

Aus Mitteldeutschland

Halberstadt wird Zentrale des mitteldeutschen Flugportes

Am Sonntag Einzug der Flieger-Landesgruppe XIII

Die Flieger-Landesgruppe XIII des Deutschen Flieger-Bundes...

Wettervorhersage

für 31. Oktober, November...

Wasserstands-Meldungen

Table with columns for location, date, and water level changes.

Desauer Einbrecherbande verhaftet

Desau. Die Ermittlungen im Zusammenhang mit der Desauer Einbrecherbande...

Dr. Schönfuß zum Ersten Beigeordneten berufen

Witterfeld. Der seit dem 1. August 1933 hier an Stelle des Beigeordneten Bürgermeisters...

Auf der Lokomotive tödlich verunglückt

Witterfeld. Auf der Grube Thobor ereignete sich ein eigenartiger Unfall...

Neue Beweisangebote im Bulle-Prozess

Die Zahlungsschwierigkeiten der Firma

Gröfthaus. Zu Beginn des 7. Verhandlungstages wurde von der Verteidigung eine Reihe neuer Beweisangebote gestellt...

Glensburg. Der Gemeinderat beschloß als Bürgersteuer 800 Prozent Aufschlag zum Landesbeitrag zu erheben.

Schleien. Leber Adolf Schald ist mit Wirkung vom 1. November als I. Stellvertreter zum Dompropst berufen worden.

Korbub. (Mansfelder Gegend). Für das 19. und 20. Reichstagesjahr Otto Dittig hat der Führer die Parteiführung übernommen.

Der Mann im Dunkeln

Roman von Werner E. Hinz / Copyright by Verlag Treves-Lagardet, Berlin W 35

Das ist gefasch! Ein langweiliges Abenteuer. Ich kann es nicht ertragen, daß ich mich zum Helden und Heldin über mich um unvernünftigen Verdrehen...

Dr. Schönfuß zum Ersten Beigeordneten berufen

Witterfeld. Der seit dem 1. August 1933 hier an Stelle des Beigeordneten Bürgermeisters...

Glensburg. Der Gemeinderat beschloß als Bürgersteuer 800 Prozent Aufschlag zum Landesbeitrag zu erheben.

Schleien. Leber Adolf Schald ist mit Wirkung vom 1. November als I. Stellvertreter zum Dompropst berufen worden.

Korbub. (Mansfelder Gegend). Für das 19. und 20. Reichstagesjahr Otto Dittig hat der Führer die Parteiführung übernommen.

Glensburg. Der Gemeinderat beschloß als Bürgersteuer 800 Prozent Aufschlag zum Landesbeitrag zu erheben.

Schleien. Leber Adolf Schald ist mit Wirkung vom 1. November als I. Stellvertreter zum Dompropst berufen worden.

Korbub. (Mansfelder Gegend). Für das 19. und 20. Reichstagesjahr Otto Dittig hat der Führer die Parteiführung übernommen.

Witterfeld. Auf der Grube Thobor ereignete sich ein eigenartiger Unfall...

Desau. Die Ermittlungen im Zusammenhang mit der Desauer Einbrecherbande...

Gröfthaus. Zu Beginn des 7. Verhandlungstages wurde von der Verteidigung eine Reihe neuer Beweisangebote gestellt...

Die Zahlungsschwierigkeiten der Firma

Gröfthaus. Zu Beginn des 7. Verhandlungstages wurde von der Verteidigung eine Reihe neuer Beweisangebote gestellt...

Der Mann im Dunkeln

Roman von Werner E. Hinz / Copyright by Verlag Treves-Lagardet, Berlin W 35

Das ist gefasch! Ein langweiliges Abenteuer. Ich kann es nicht ertragen, daß ich mich zum Helden und Heldin über mich um unvernünftigen Verdrehen...

Der Deutsche Sport

Der weiße Sport

Reichs-Winterport-Wettbewerb

Der Werbung für den Winterport, den schönsten Sport nach Auslage derjenigen, die ihm verfallen sind, dient die Reichs-Winterport-Wettbewerb vom 11. bis 18. November, veranstaltet vom Deutschen Reichsbund für Leibesübungen in Verbindung mit dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda. Mitten baldigen sollen Wettbewerbsveranstaltungen stattfinden, die sich natürlich in den meisten Teilen auf Eis- und Schneeflächen und in Winterportanlagen beschränken werden. Nur Berlin und München vermögen in dieser Beziehung, begünstigt durch ihre Sportanlagen, eine Ausnahme zu machen. Besonders für die Reichsverbände ist für die Wettbewerbe ein großes Programm vorgesehen, das auch die weitesten Kreise zu interessieren imstande ist.

Radsport

Für das 2. Nopenhagener Sechstagesrennen vom 30. November bis 6. Dezember werden bereits jetzt zahlreiche deutsche Teams verpflichtet. Neben den vorjährigen Siegern Fanda-Pfäffel haben auch der Dresdener Niegler, der Köhler Krausch und Wischenberg Verträge erhalten, von denen allerdings Wischenberg durch einen Unfall verletzt wurde, der sich beim Training in der Rheinlandschule ausgerechnet, vorerst außer Gefecht gesetzt ist. Bis zum Start dürfte der Berliner jedoch wiederhergestellt sein. Von bekannter Bekanntheit wurde der Berliner Linaer gewonnen, während die Verbandsmitglieder mit Guerra, der als Berliner Fald-Sanien's ausserhalb ist, vorläufig an den hohen Forderungen des früheren Straßenwettsmeisters scheitern.

Ein Sechstagesrennen mit Dreiermannschaften wurde in Noront ausgeschrieben. Sieger werden die Schweden durch einen Schwedischen Riel von Kempen-Miller-Sänger belassen einen guten dritten Platz.

Boxsport

Bogzfüßelkampf Berlin—Posen

Am 2. November fand in Berlin der 2. Sechstageskampf im Amateurbereich Berlin-Posen. Die Reichsbundpräsident, die bei der ersten Begegnung in der 1. und 2. Runde einen überaus schlagen erlitten, konnten diesmal die Niederlage wieder wettmachen, zumal sie mit einer immerhin hart berungen Mannschaft antreten. In der polnischen Staffel befinden sich nicht weniger als drei Landesmeister, der Weltmeister Ragačić, der Sechstagesmeister Echnitz und im Mittelgewicht Majchrzand, von denen letzterer als weitaus stärkester Mann bezeichnet werden muß, wenn man sich seinen Kampf einmal etwas näher anschaut. Von Riegenen auswärts gibt es folgende Begegnungen: Fiesch (H) gegen Sobolow (P); Köhler (H) gegen Rogalik (P); Arena (H) gegen Majnar (P); Kofin (H) gegen Spinitz (P); Camp (H) gegen Radomski (P); Dornemann (H) gegen Majchrzand (P); Labbert (H) gegen Wraßbül (P); Goltz (H) gegen Karpinski (P).

Deutschland-Polen verliert
Der Vorkampfung Deutschland gegen Polen, der für den 25. November in Gießen vorgesehen war, muß leider eine Verlegung erfahren. Bei der Terminanhebung wurde nicht berücksichtigt, daß an diesem Tage Dänemark im 1. und 2. Vorkampfung daher nicht öffentlich durchgeführt werden kann. Es ist anzunehmen, daß sich die Polen mit der Verlegung um eine Woche, auf den 2. Dezember, einverstanden erklären.

Ringen

Schweden-Deutschland im Länderkampf

Der Schwedische Amateurringerverband beschloß auf seiner Sitzung in Stockholm, einen Länderkampf gegen Deutschland im griechischen Stil zu veranstalten. Während der gesamte Termin noch nicht feststeht, wurde als Kampfort die schwedische Hochburg Almqvist bestimmt. Schweden und Deutschland haben im Amateurringen erst zwei Länderkämpfe ausgetragen, die mit zwei deutschen Siegen endeten. Im Vorkampfungrennen im Jahre 1932 in Stockholm war Deutschland über Schweden knapp mit 4:3 Siegen erfolgreich, um so überlegenender war der deutsche Erfolg im nächsten Jahre in der Berliner Rheinlandschule mit 12:5 Punkten.

Tennis

Davispokal-Termine

Das Davispokal-Komitee in London hat für den alljährlichen großen internationalen Wettbewerb der Tennisspielermannschaften die Termine festgesetzt. Zeitnahmebestellend sind an dem Hauptwettkampfung des Jahres 1935 Italien, Frankreich, die Niederlande und Australien als Teilnehmer an der letzten Vorkampfung, ferner

Deutschland, Holland, Polen und Ungarn, die „Letzten Vier“ an der diesjährigen Auscheidungsrunde. Zu den genannten Ländern gesellen sich noch die überseeischen Nationen wie Japan, Indien, Mexiko und Südafrika.

In der Europa-Gruppe wird die erste Runde bis zum 19. Mai, die zweite Runde bis zum 11. Juni, die dritte Runde bis zum 30. Juni erlebbar sein. Das Europa-Finale ist bis zum 15. Juli befristet. Das Zwischenfinale wird am 20., 22. und 23. Juli ausgetragen. Weltfinale in London tritt der Vorkampfungstermin am 27., 29. und 30. Juli gegen den Sieger des Zwischenfinals an.

Wimbledon-Meisterschaften

Die an Bedeutung noch von keiner Veranstaltung übertrifften internationalen Meisterschaften des All England Lawn Tennis Clubs werden für das kommende Jahr terminlich festgelegt. Sie finden in der Zeit vom 2. Juni bis zum 6. Juli auf dem bekannten Grassplatz von Wimbledon statt.

Französische internationale Meisterschaften werden an den Tagen vom 11. bis zum 2. Juni im Berliner Tennishofen Roland Garros veranstaltet.

Bühnenschauspieler

Die Deutschen Bühnenschauspieler sind der Deutschen Bühnenschauspieler Union vor der Feststellung.

Sobald die Turnvereine ihren Neubaubetrieb von dem Turnplatz wieder in die Gassen verlegt haben, wird deshalb fest-

falls eine Einschränkung vorgenommen. In der Zeit der Wintermonate wird zünftig für das kommende Jahr weiter gearbeitet. Aber nicht allein die einzelne soll hierbei nur davon haben, was dem Sportler wird auf Breitenarbeit gelegt. Eine wertvolle Ergänzung in dieser Arbeit sind die Schachturnen, in deren Rahmen alle Abteilungen eines Vereins sich der Teufelhaftigkeit zeigen werden.

So führt der Gleichrichter einer Mann als erste diesjährige Winterveranstaltung ein Bühnenschauspieler durch. Die Vorbereitungen einer solchen Veranstaltung bringen die Meistertätigkeit des deutschen Turnens klar zum Ausdruck. Für jedes Gebiet gibt es Interessententriebe, die im einzelnen ganz beachtliche Leistungen vollbringen. So soll hierdurch jedem klar vor Augen geführt werden, daß Leibesübungen für alle ein richtiges Erziehungsmittel ist. Weiter ist eine turns- und sportliche Betätigung auch als rechte Pflegestätte für Kameradschaft anzusehen.

So möge die oben genannte Veranstaltung den Zweck erfüllen, alle Fernstehenden von dem Wert der Leibesübungen zu überzeugen. Als Winterfestspiele steht diese Veranstaltung einmal, als Verbeiwedung an dem in dem Dienste unerschütterlichen.

Weitere Austrastflieger haben jetzt mit den Gebrüder Stobart das Ziel in Meibourne erreicht. Ihnen dicht auf den Fersen waren der Däne Hansen und der Australier Melrose. Die Engländer Ronalds-Walker haben auf dem Nordflug nach London bereits Maßstab passiert.

Weltrekorde am „laufenden Band“

Die deutschen Motorfahrer trafen ihre Erfolge in der diesjährigen Periode mit einer Rekordserie, wie sie bisher einzig dastehet. Den großen Siegen in den internationalen Automobil- und Motorradrennen des letzten Sommers folgten in den letzten Wochen Rekordleistungen auf dem „laufenden Band“.

Ob im eigenen Lande oder auf ausländischen Bahnen, überall haben sich die deutschen Fahrer mit Erfolg durchgesetzt und Leistungen erzielte, die in der ganzen Welt Unfassliches erzeugten. In diesen Tagen gelang es erneut bei den Fahrern, auf der deutschen Rennstrecke der Ghonbahn bei Bubach ein neue Welt- und Klassenrekorde für Automobile und Motorräder aufzustellen und damit nicht genug, schon nach wenigen Stunden wurden einige dieser Höchstleistungen bereits wieder übertroffen.

Den ganzen Dienstag über bis in die späten Abendstunden hinein ging die Motorbahnen

die Motorbahnen

weiter. Neben den bereits schon gemeldeten Rekordern von Henne und Caracciola war Ernst Mohr mit dem von ihm konstruierten Cyclo car am erfolgreichsten. Mit der 500-Subtilimeter-Daimler-Benz-Maschine fuhr er für den laufenden Kilometer mit 119,368 Kilometer-Stunden einen neuen, absolvierten Weltrekord und verbesserte mit 127,781 Kilometer-Stunden für die laufende Meile eine weitere Weltbestleistung. Für die Meile bis 350 Subtilimeter brachte er die vier Weltrekorde für den laufenden Kilometer und die Meile sowie für die gleichen Strecken mit fliegendem Start in seinem Besitz.

Nach Ablauf der heutigen Fahrten werden von dem aufschlußführenden langjährigen Auto-

mobiletisch folgende neue Bestleistungen offiziell bekanntgegeben:

- Renngängen 3000 bis 5000 ccm:
- 1 Meile mit fliegendem Start: H. Caracciola (Mercedes)
- 1 Kilometer mit fliegendem Start: H. Caracciola (Mercedes-Benz)
- 1 Kilometer flieg. Start: Carl Henne (BMW)
- 1 Meile flieg. Start: Carl Henne (BMW)
- 1 Kilometer flieg. Start: Ernst Mohr (Moto-Cocoo)
- 1 Meile flieg. Start: Ernst Mohr (Moto-Cocoo)
- 1 Kilometer flieg. Start: Carl Henne (BMW)
- 1 Meile flieg. Start: Carl Henne (BMW)
- 1 Kilometer flieg. Start: Carl Henne (BMW)
- 1 Meile flieg. Start: Carl Henne (BMW)

Neuer deutscher Weltrekord

Die deutschen Motorfahrer auf der Rennstrecke von Ghon, die schon am Sonntag zu überaus erfolgreich waren, brachten am Dienstag fünf weitere Weltrekorde in deutschen Besitz. Rudolf Caracciola fuhr mit dem offenen Mercedes-Benz-Motorwagen mit 188,655 Stundenkilometer für die Meile mit fliegendem Start neuen Weltrekord. Ernst Henne brachte nun endlich mit 227,016 Stundenkilometer mit der 500-Subtilimeter-Daimler-Benz-Colomachine auch den Weltrekord für den Kilometer mit fliegendem Start in seinen Besitz.

Die beiden deutschen Rennfahrer im Weltrekord für die laufende Meile mit fliegendem Start in ihren Händen. Die beiden deutschen Rennfahrer im Weltrekord für die laufende Meile mit fliegendem Start in ihren Händen.



Die beiden deutschen Rennfahrer im Weltrekord für die laufende Meile mit fliegendem Start in ihren Händen. Die beiden deutschen Rennfahrer im Weltrekord für die laufende Meile mit fliegendem Start in ihren Händen.

Motorrad-Weltrekord auf der Avus

Die beiden deutschen Rennfahrer im Weltrekord für die laufende Meile mit fliegendem Start in ihren Händen. Die beiden deutschen Rennfahrer im Weltrekord für die laufende Meile mit fliegendem Start in ihren Händen.

Fußball

Wacker - 99 Merseburg

Nach dem so glänzend beendeten Turniersaison gegen die Süddeutsche Mannschaft Wacker im Jahre 1930, jetzt unter dem Namen Wacker seine Gungis-Spiele mit einer Gewinnung gegen die Domstädter 99-Merseburg fort. Dem Spiel hat man besonders Interesse entgegenzubringen.

Weinmann übernimmt das Gaueorgansationsamt für Olympiabereitungen

Durch den Wegzug des Europameisters Günther Reiner müßte das Gaueorgansationsamt für Olympiabereitungen und Trainingsvereine einmündig neu besetzt werden. Oberbürgermeister Dr. Weinmann, Sportwart im Gaue der Gauvereine 188. Vereinsjahr, wurde zum Sportlehrer am Institut für Leibesübungen der Universität Halle, wurde jetzt mit dieser Aufgabe betraut.

Regelsport

Am 2. Dezember WDW-Regeln.

Der Reichsbund für Leibesübungen hat es seinen Mitgliedern zur Pflicht gemacht, in hervorragender Weise an der Förderung des Winterbillsamts beizutragen. Der Lokalbundes der Gauvereine Reglerklub hat am 2. Dezember 1934 im Regierhaus in Halle ein großes Winterbillsamt veranstaltet. Ein Wettbewerb, der für Frauen und Alte Herren offen ist. Als Wettbewerb sind Kurzstrecke mit 40 Angeln in die Rollen auf Alpen, Boble oder Eberbach getrennt zu

Gut rasiert

ROT BART
MONDEXTRA
gut gelaum
ROTH-BUCHNER G.M.B.H. BERLIN

geschleiden. Wein Langhakenherf mit 100 Angeln in die Rollen auf Alpen und geführter. Die Herren und Frauen sind nur 40 Angeln in die Rollen auf Alpen vorgeschrieben.

Amiliche Begegnungen

Amiliche Begegnungen am 2. Dezember 1934. Amiliche Begegnungen am 2. Dezember 1934. Amiliche Begegnungen am 2. Dezember 1934.

Amiliche Begegnungen am 2. Dezember 1934. Amiliche Begegnungen am 2. Dezember 1934. Amiliche Begegnungen am 2. Dezember 1934.

Amiliche Begegnungen

Amiliche Begegnungen am 2. Dezember 1934. Amiliche Begegnungen am 2. Dezember 1934. Amiliche Begegnungen am 2. Dezember 1934.



Reformationsfest

Das Reformationsfest steht in diesem Jahre im Zeichen des Weibensbildnisses. Dabei handelt es sich um die Nominationsfeier...

In Halle finden am 31. Oktober in allen Kirchen Schulgottesdienste statt, in welchen Kirchen sogar einmal hinterher...

15 Jahre Saar-Verein

Am Ende der Saarervereine ist der Vereinsführer von Halle, der die Gruppe Halle, Verband Bibeltag...

Der Landesgruppenführer für das Land Sachsen-Anhalt, Herr Dr. Seiler-Weißbach...

unruhig die 15jährige Tätigkeit der Ortsgruppe und gab einen umfassenden Bericht über die in dieser Zeit geleistete Arbeit.

Heute Reformationsfest

Luther, der Deutsche

400 Jahre Lutherpredigt - Worte deutscher Dichter

Einmal in jedem Jahre werden die Gremien um Martin Luther lebendig: am 31. Oktober gedenkt das ganze deutsche Volk...



Stille Stunde mit dem Buch der Bücher

allen Völkern seines Herzens gehörte, ein Gedanke um ungetrübter Größe gemacht. Luther war ein Mann des Kampfes und zugleich ein Mann der Stille.

Der Deutsche Bibeltag zum Reformationsfest

Die Einmütigkeit, mit der heute das Volk in Deutschland hinter seinem Führer steht, erinnert an die Gemeinsamkeit und Gemeinschaft, die vor 400 Jahren unserem Volk in Luther und seiner Sprache...

Luthers Geist ist genährt am Bibel-Buch, dem der deutsche Sprachgefühl hat. Freigeisterei hat in 400 Jahren dem deutschen Herzen den süßlichen Schatz des offenkundigen Wortes entziehen wollen...

ten in heimlicher Mundart vor, die viel belacht und verlacht wurden. Die aufgeräumte Stimmung der Landesleute wird wohl am besten dadurch gekennzeichnet...

Luther war ein Mann der Gelehrtheit und zugleich ein Mann des Volkes. Er meißelte die alten Sprachen und die Sentenzen der Theologie...

ihm zu und stellten sich in entscheidenden Stunden hinter ihren Führer. So war es möglich, daß das deutsche Volk...

WV im Saalkreis

Weitere Spenden aus dem Saalkreis gingen ein von Gottfried Rindner A.-G., Ammendorf 3000 M., Walter Hartmann, Ammendorf 6000 M., hiermit ist das bisherige Aufkommen im Saalkreis 10.400 RM.

Wir danken unseren Spendern aufs herzlichste. Spenden nehmen entgegen unsere Kreisbeauftragten des RFBV. Einzahlungen sind ferner ermahnt auf Kontokonto...

daß Masse und Persönlichkeit keine letzten Gegenstände darstellen, die sich unter allen Umständen ausschließen, wohl aber ein Spannungsverhältnis bezeichnen, das um der Sache willen niemals einseitig überwandern werden darf.

Kunst des Scherenschnitts

Vortrag im Verband Deutsche Frauenskulptur

Der Verband Deutsche Frauenskulptur hielt im Café Regina seine Monatsversammlung ab, bei der die erste Vorlesung Frau Scherenschnitt im Rahmen der Reihe über die Kunst des Scherenschnitts...

Hallischer Trocken-Ski-Kursus

Beginn 7. Nov. - Scharfste Annahmede im Sporthaus H. Schmechtel, Halle-Saale. Große Ulrichstraße 84. Brüderrstraße 2. Scherenschnittkunst bietet, wie in ihr humoristische und erhebt Novizität, figürliche und plastische Motive ausstrahlen können...



Ein Tip für die kommende Kälte . . .

Herr „Fix und Fertig“ gibt Ihnen den guten Rat, sich recht bald Ihren Wintermantel herauszusuchen. Wird es erst einmal richtig kalt, so sind gleich die schönsten Stücke weg.

HOLENKAMP Halle-Saale. Große Ulrichstraße 19

Mit Hagap-MAZ nach Berlin

Billiger Sonderzug

Wir haben bereits in unserer Sonderausgabe auf den von uns gemeinsam mit dem Hagap-Verband...

Jeder einmal in Berlin

durchgeführt auf die dortigen Teilnehmer, die Berlin noch nicht kennen...

Schnell! Billig! Bequem!

Feiner unterer Beleg und Kreuze befrüme diese Gelegenheiten...

Zeichen des Vertrauens

Erfolg des Springes in Halle

Die Stadtparlamente in Halle teilte uns folgende Zahlen als Ergebnis des Nationalen Springes am 30. Oktober 1934 mit...

Dresdler-Anders spricht auf der Jungmänn

Die Gauverwaltung Halle-Saale-Kreis hat heute ein außerordentlich erfolgreiches Treffen im Stadtschützenhaus...

Stadtheater: „Christa, ich erwarte dich“

„Christa, ich erwarte dich“ - Das ist ein neues Lustspiel, wie wir bereits vorher vermeldet haben...

Nach in der Tendenz kann man dem Stück zukommen: Die Ideen der Heimat und der Vaterlandsliebe...

von Kantenshabern, die zu den besterhelltesten Sparten gezählt werden...

Blau-Gold

Tanzabend im Stadtschützenhaus

Der Deutsche Gesellschafts-Tanzclub Blau-Gold Halle, Saale, e. V., Mitglied des Reichsverbandes...

Der Bauernstand als Ernährer des Volkes

Zugung der Kreisbauernschaft, Abteilung IV

Die Kreisbauernschaft, Abteilung 4, veranstaltete im „Neuen Hof“ eine Zugung für den Bereich des Reichsverbandes...

Schiffleiternachwuchs aus der Hölzer-Jugend

Der Gebietsprekursor Mittelrand der NS im Kreisverband Leipzig

Das Gebiet Mittelrand der Hölzer-Jugend brachte im Reichsverband Leipzig ein Vortragsgespräch zwischen dem Schriftleiter einer Tageszeitung...

runnen, kängt sie ihren Vorkurs auf den Plagen, läßt ihren Akzenten eine andere, zu der er vertritt, daß, Meist in der Hinsicht...

Ein recht zahlreiche Hörergemeinde fanden im Saal des Saales „Stadt-Sambura“ am Dienstag...

sehen, daß die beiden ersten importierten Taktarten...

Daß Gesellschaftsabend nicht nur den Teilnehmern, sondern auch den Zuschauern Gewinn brachte...

Einmal fröhlich begrüßt Unterredung fand später der Tanz durch das Auftreten der „Rint-Weibells“...

Die Treue ist das Mark der Ehre

Weihe der Kreisjahre des Reichsverbandes Deutscher Kleinrentner

Au der Kreisjahre des Reichsverbandes Deutscher Kleinrentner...

Radio-Apparate

Fahrrad-Motoren

Radio-Apparate

Radio-Apparate - Fahrrad-Motoren - Radio-Apparate - Fahrrad-Motoren...

Preispreisnotierung vom 31. Oktober

Oben, höchster Preis 68; niedrigster Preis 55...

Dr. Bergfeld

Violin (Violone) - Abend

Eugen Forster (Sopran) und Agathe von Tiedeman (Klavier)

Ein recht zahlreiche Hörergemeinde fanden im Saal des Saales „Stadt-Sambura“ am Dienstag...

Zug des ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Die große ...

Mit deutschen Reitern in Deutsch-Ostafrika Von Ole Elobrawa

Wie wir schon berichteten, fand der Reitverein...

Am nachmittags, als eine deutsche Reitertruppe...

So kam ich nach dieser phantastischen Meeresfahrt...

Auf den Kadetten durch die Steppe brauchte ich...

Wiegenfest zum Schießen

Der Kleinwaffen-Schießsportverein Caratz Halle...

J.G. Bachs H-moll-Messe

Zur bevorstehenden Aufführung durch die Robert-Franz-Singakademie

Wenn man die Kunst Händels und Bachs nebeneinander betrachtet...

Den ursprünglichen liturgischen Rahmen der Messe...

Schönenlied begleitet. Worte von Friedrich...

Der Vereinsführer Schützenkamerad...

Parteiamtliche Bekämpfung

*Druckgruppe Paul Beck. Heute 20 Uhr hält die Ortsgruppe Paul Beck...

*Druckgruppe Steinar. Heute 20 Uhr findet im „Neumarkt-Haus“...

*Druckgruppe Grönlitz. Die Pflichtmitgliederversammlung der Ortsgruppe Grönlitz...

*Druckgruppe Leisniger Turm. Am Freitag, den 2. November, 20 Uhr, veranstaltet das Ortsgruppe Leisniger Turm...

*Druckgruppe Universität. Eine außerordentliche Generalversammlung...

*Deutsche Arbeitsrat, Kreisbauern Halle. Die Mitglieder der Kreisbauern Halle...

Kein Volksgenosse darf bei der Ausgabe der Parole zum Winterhilfswerk am 1. November 20 Uhr im Reichshof fehlen

Gauleiter Pg. Wilhelm Kube spricht

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister. Es sind die...

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

In humorvoller Weise sprach dann der Gauportleiter...

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Am Vortag hält sie sich - abgesehen von einigen Anstellungen - getrennt an den allerbewährtesten lateinischen Meister.

Unterrichtung der Kraftfahrer über Straßenverkehrs...

Am die Kraftfahrer über Straßenverkehrs...

Wir bemerkten bei dieser Gelegenheit...

Ernennung im Volkseisenbahn...

Aus dem Gaalkreis Gelände für die neue Schule erworben

Meinungsäußerung. Die hiesige Volkshochschule...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...

Winterhilfe-Aktionen...



Das eigene Heim

Gachwaller des Bauherrn Architekt im neuen Deutschland

Im Rahmen einer Sondernummer "Wohnen und Wohnen" ist es am Platze, die neue Stellung des Architekten in der Bauwirtschaft zu erörtern. Durch die Anordnung des Reichspräsidenten der bildenden Künste über den Status des Berufes und die Berufsausübung für Architekten vom 28. September und die darauffolgende amtliche Anordnung vom 1. Oktober 1934, hat für den deutschen Architekten den Berufsjubel gebracht und darüber hinaus der Berufsausübung der Architekten eine bestimmte Richtung gegeben. Durch den Berufsjubel und die alleinige Verechtigung der der Kulturförderung angehörenden Architekten, in Zukunft allein den Behörden Entwürfe einzureichen und die Ausführung von Bauten zu leiten, gibt dem Architekten eine neue Stellung im Bauwesen. Die Bauaufsicht, die sich erst

heißt es, wenn jetzt der Architekt der Öffentlichkeit, den Behörden und den Bauherren gegenüber auf deutsche Kultur und Baueinstimmung verpflichtet wird, so haben solche Gedanken nur Aussicht auf Verwirklichung, wenn allen denen das Bauen unmöglich gemacht wird, die nicht willens und fähig sind, den künstlerischen Ausdruck dieser hohen Ziele deutscher Kultur und deutscher Baueinstimmung zu fördern.

Eine weitere Aufgabe von ganz großer kultureller Tragweite ist die Einordnung der Bauten in das Bild ihrer Umgebung. Es wird dabei auf die Verunstaltungen während der letzten Menschenalter hingewiesen.

Nebenbildet man alles das, was die Anordnung des Reichspräsidenten der bildenden Künste mit der Anordnung über den Berufsjubel und die Berufsausübung der Architekten bezieht, so wird es ohne weiteres klar, daß die neue Stellung des Architekten im Rahmen der gesamten Bauwirtschaft durchaus begründet ist. Den Architekten wird die Aufzeichnung des Baues und die Wiederholung des Baues für deutschen Baukunst gelingen. Das wird zwar ebenbürtig von heute auf morgen möglich sein. Es werden aber Stand und die Werke der Baukunst zusammenfassend bis zur Vollendung.

Gute Stoffe in der Wohnung

Bestraße Stoffe für die Inneneinrichtung sind sehr beliebt geworden. Man verwendet dabei lüftig bunte Stoffe aus Baumwolle oder solche aus Leinen. Letztere wirken schöner und dauerhafter, so daß sie besonders schön für Herren- und Damenzimmer passen. Für die heute sehr beliebte Wandbekleidung würden sie dagegen nicht nur zu schwer, sondern auch zu teuer wirken. Aber in Kattun, in Merzino und in den sogenannten gewaschenen Stoffen, die den schönen Namen Chintz tragen, der aus dem Indischen stammt, hat man auch jetzt die bedruckten Kattune herkommen, gibt es Preislagen, die in diesen Rahmen passen. Man kann ein Schlafzimmer, dessen Einrichtung aus einfach schönem Kattunholz hergestellt ist, auf das entsprechende mit den wackelbaren, lustigen Stoffen beleben.

Zimmerbeheizung
Warmwasser-Bereitung mit Grude-Dauerbrand-Ofen

Nur ein Handgriff und der Ofen ist bedient

Halle (Saale) P. Müller
Wiltzstraße 9 Fernruf 241 48
Vertreter für auswärts gesucht

Welt-Verkaufsstelle:
Hampelmann & Krause
Kleinschmieden 3
Aug. Dombke,
Taubenstraße 9

Baugemeinschaft Rosengarten

Wir errichten **Eigenheime**

(sofortiges Eigentum) im Süden von Halle — Vogelherd und am Rosengarten — Gartenstadt.

Erforderlich mindestens 25% Eigenkapital, 1 u. II. Hypotheken bis 75% des Bau- u. Bodenwertes von 4,5% Zins u. 1,5% Tilgung stehen ausgiebig zur Verfügung. Berücksichtigung des 1. Bauabschnittes am "Rosengarten" jederzeit.

MNZ-Werbung ist Erfolgswerbung

als Architekten betätigen und die unbeeinflussten Freubänder in der Bauwirtschaft. Sie sind die Sonderkategorien und Vertreter des Auftragnehmers in wirtschaftlicher, technischer und künstlerischer Beziehung. Ohne an einem Bauwerksbetriebe beteiligt zu sein, ohne Unternehmer zu sein, läßt sich der freie Architekt, die Mittel als Vertreter dieses Berufes anzuwenden, ihren Beruf als Sachwalter des Bauherrn in selbständiger Stellung aus. Auch sind gebogene Ausbildung, technisches Können, wirtschaftliches Verständnis, gute Leistungen auf Grund jahrelanger Praxis und künstlerische Qualität für alle als vollwertig anzusehende Architekten Voraussetzung. Das alles wird auch in Zukunft so bleiben.

Nur einem Gesetz des Reichspräsidenten heißt es, daß die alleinige Verechtigung der Architekten nur den Baupolizeibehörden Entwürfe zur Bearbeitung einzureichen dürfen und daß in Zukunft nur solche Bauten errichtet werden sollen, die von Architekten der Kammer entworfen und geleitet sind. Weiter

Wo gut gekannte Menschen sind,
Und auch Matratzen **Wissend!**

Ernst Günther, Halle (Saale)
Kleine Ulrichstr. 28 Fernruf 336 33

Immobilien - Finanzierungen
Hypotheken, Versicherung

General-Vertreter: Sparkraft A.-G., Berlin
Darlehen und Hypothekenbeschaffung durch Sparvertrag zirka 54 Mill. RM Darlehen ausgestellt. Sprechstunden 17 bis 19 Uhr

Pianohaus
B. DÖLL

Rundfunk-Geräte
Electrola-Schallplatten

Halle (Saale), Große Ulrichstraße 39/34
Fernruf 266 35

Bettfedern
Bettstellen — Matratzen
Steppdecken

preiswert und gut bel

WEDDY-PONICKE

Halle-Saale * Leipziger Straße 6

Wollen Sie...

Ihren Salon oder Ihr Stübchen mit dem richtigen Lichtträger ausstatten, so lassen Sie sich bei uns beraten. Unsere Ausstellung, Gr. Ulrichstr. 34 zeigt Ihnen Salon- und Stülfröhre in reizvollen Ausführungen. Benutzen Sie unseren R-Zählplan.

Licht und Wärme
G. m. b. H.

Gemeinschaftsunternehmen der Wagg, des Fachhandels und -Gewerbes für Gas-, Wasser und Elektrizitäts-Verbraucher.

Große Ulrichstraße 54, Fernspr. 258 54

AUSSTELLUNG
"Das billige Eigenheim und seine Finanzierung"

Halle, Franckestraße 2 + + + + Besichtigung unverbindlich!

Beteiligte Architekten: sämtlich Mitglieder der Reichshammer der bildenden Künste	Beteiligte Firmen:
Hermann Frede, BDA Dorotheenstraße 18 Fernruf 248 29 258 77	Aristos-Mauersteine das Beste für Wohnhäuser warm, trocken, billig
Kallmeyer & Facildes, BDA Regierungsbaumeister Händelstraße 49 Fernruf 263 80	Atzler & Zöllner Sanitäre Anlagen * Warmwasserbereitung - - Raffineriestraße 4 Fernruf 232 70
Rudolf Merkel, BDA Worthstraße 26 Fernruf 319 93	Franz Rudolph & Co. Fabrik für Rolläden und Jalousien Krausenstraße 16 Fernruf 221 06
Otto Röder, BDA Kl. Berlin Fernruf 287 59	Sachsse & Co. gegr. 1876 Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen * Sonderanlagen für Eigenheime - Bugenhagenstr. 12 Raf. 264 08
Fr. O. Stintz, BDA Harderstraße 11 Fernruf 329 28	<i>Heinrich Wittenberg</i> Baustoffe * Kohlen
Wilhelm Ulrich, BDA Diplom-Ingenieur Ratswender 7 Fernruf 31 000	

Kachelöfen u. Herde

Ofen ansehen und reinigen
Habe die Bauerlaubnis für die **Summa-Kachelöfen.**

Gustav Pawlowski, Kupfermeister,
Reißestraße 6 (Reiße),
Früher Burgstraße 48 — Fernruf 238 46.

Im Sommer 1935 errichten wir in der verlängerten Benkendorfer Straße in Halle (Saale)

16 Einfamilienhäuser

In der gleichen Ausführung wie die dort in diesem Jahr bereits fertiggestellten.

Die Grundstücksgröße beträgt ca. 300 qm. Das Haus enthält 5 Zimmer, Küche, Bad, W.-C. und Nebengebäude.

Kaufpreis einschl. Straßenausbau 11 000 bis 11 850 Reichsmark je nach Größe und Lage.

Anzahlung mindestens 2100 bis 2700 Reichsmark.

Ernsthafte Bewerber die über diese Anzahlung verfügen, können sich schon jetzt bei uns melden.

Kleinwohnungsbau Halle
Aktiengesellschaft • Kefersteinstraße 2

BAUSPARKASSE GERMANIA A.-G.
KÖLN, Iduna-Germaniahäuser

Hauptvermittlungsstelle Halle, Franckestraße 2 - Fernruf 544 53



Das eigene Heim

Wohnung in Licht und Sonne

Wirkung der Farben - Einfach, aber ehrlich

Eine schwierige Sache ist es, wenn man eine Wohnung hat und die Zimmer nach Norden liegen. Dennoch die Schwierigkeiten lassen sich überwinden. Machen Sie sich mit dem Gedanken von Farbenwirkungen vertraut. Lassen Sie Ihre Räume nicht nur farblos sein, damit alles wieder mal fauber ist, sondern holen Sie sich einen richtigen, geschulten Malermeister, der die Farbgebung des Raumes und der Türen ausgefeilte farbige Räume zeigen kann.

Warten Sie die Wirkung der Farben richtig aus, dann werden Sie kleine Wunderdinge erleben. Nicht nur die Wände, nein, auch die Möbel, die Bilder, überhaupt alle Gegenstände bekommen ein freundlicheres Aussehen. Sie fühlen aber fühlen sich in farbiger Umgebung wohler. Umgekehrt empfinden Sie Unbehagen, ohne die Ursache zu erkennen.

Die farbige Gestaltung ist alles. Einfacher, reizvolle Schmuck, feierliche, sogenannte Ornamente und sonstige Malereien sind nicht mehr in unserer heutigen Wohnung nicht zu finden. Wir leben nicht mehr im Mittelalter und wir leben auch nicht in Palästen. Unsere Wohnräume soll die ehrliche Gewinnung des Gebrauchs sein, dementsprechend zur Wohlfahrt. Freude an Licht und Sonne.

Malermeister, Goldmaler, Anklebung von Leberflächenteilen helfen nicht in unsere Zeit. Eine 3- oder 4-Zimmer-Wohnung kann nicht im Palaststil ausgeführt werden. Man lerne aus der Zeit von vor 100 Jahren, als Zuständig auch arm war. Die einfachen Möbel und die einfachen Wandanstriche der damaligen Zeit lagen uns heute wieder in viel, das wir uns diese Gewinnung zu eigen machen müssen. Regeln hierzu lassen sich nicht aufstellen.

Es gibt keine Rezepte für Wohnzimmer, Schlafzimmer oder Esszimmer. Der richtige Malermeister, der etwas kann, der die Wirkung der Farben von vornherein erkennt, wird mit einem glatten Wandanstrich, mit einer glatten Tapete und mit der richtigen abgetönten Decke und den richtigen Zierfarben mit verhältnismäßig wenigen Ausgaben viel erzielen. Doch diese einfachen Arbeiten von einem starken Kunstgenie geleitet und handwerklich gut durchgeführt werden müssen, ist für eine Großstadtwohnung Voraussetzung. Es geht aber auch nicht an, daß dann während alle malerischen Bilder und sonstige Ausstattungsgegenstände nachträglich eingetragt werden.

Wenn Landhaus hängen die Dinge ändern sich. Hier wird in den meisten Fällen auch vom Maler viel zu viel getan, weil es der

Auftragneher sehr oft wünscht. Der richtige Maler schafft aber farbige Räume, die zur Landhaft Bezug haben. Beachten Sie auch hier, das Landhaus ist kein Barock- oder Rokokostück. Jede Wohnung muß vom Eingang bis zur Küche einen einheitlichen farbigen Charakter tragen, dann erst haben Sie eine Wohnung und nicht einige Räume.

Lob des Parketts

Volksstümlicher Gebrauchsfußboden

Parkett- und Stabfußboden, in Eiche und gedämpfter Buche, 24 und 18 Millimeter hart, auf Plattendosen, alte Dielen oder Betonestrich verlegt, aus deutschem Holz, durch deutsche Arbeit im deutschen Handbetrieb neuzeitlich hergestellt und fachmännisch verlegt, ist der beste Fußboden für die deutsche Wohnung im Mietshaus und Eigenheim für Schulen, Turnhallen, Mannschafts-Küchen, Verwaltungszimmer, Geschäftsbücher, Kantinen, Gaststätten und gewerbliche Räume. 65 Prozent seines Verkaufspreises sind Lohnanteil, im Gegensatz zu Grabschwaffen für Fußböden, die zu 90 Prozent aus ausländischen Rohmaterialien hergestellt werden, daher durch ihre Einfuhr die deutsche Finanzkraft schwächen, und deren Lohnanteil infolge rationaler Fabrikationsmethode verhältnismäßig gering ist.

Parquetfußboden ist der bei weitem dauerhafteste, schönste und gelindeste Fußboden.

staubfrei, schalldämpfend und elastisch. Nur Holz kann fußwarm sein. Es gibt keine feste Dugen, Ringelböden oder Stifter wie bei Betonböden, auch keine Risse und Krücher wie bei Erdboden, kein Inanenschließen im Gebrauch, sondern Erzielung eines immer schöneren Aussehens durch richtige Behandlung. Von vornherein richtig behandeltes Parkett läßt sich ebenso leicht reinigen wie Linoleum und leichter als Dielen und Steinböden. Es erfordert jahrzehntelange keine Reparaturen und ist deshalb auf die Dauer der billigste Fußboden. Es sind keine hässlichen Pfützen, Ausbesserungen sind vielmehr unmerkbar und ohne Betriebsunterbrechungen möglich. Es ist der einzige Fußboden, der sich einwandfrei direkt auf alte, ausgeleitete Dielen verlegen läßt, und bei noch vorübergehender Verunreinigung durch einfaches Abwischen wieder wie neu hergestellt werden kann. Beweis seiner Vorzüge ist seine jahrhundertalte Verwendung ohne Plamensänderung und ohne Plattenrücken, seine unübertroffene Lebensdauer selbst in stark benutzten Räumen wie Kofferten, Schulen, Kaufhäusern u. a.

Der älteste und doch der modernste Fußboden ist Parkett und er wird am besten bewahrt hat. Dabei ist Parkett nicht mehr wie früher allein ein Luxusfußboden, sondern ist infolge seiner Billigkeit als Gebrauchsfußboden volkstümlich geworden.

Im neuzeitlichen Heim
Behagliche Wärme durch

GASHEIZUNG
Billiger Betrieb durch niedrigen Gaspreis
dann Raumheizung kostet nur 10 Pf. je cbm

Verlangen Sie unverbindlichen Besuch durch unsere Stadtvertreter

Licht und Wärme
G. m. b. H.
Gemeinschaftsunternehmen der Wohng., des Fachhandels und Gewerbes für Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Verbraucher
Halle (Saale)
Große Ulrichstraße 54 / Ruf 25 654

Moderne email. Dauerbrand. **Oefen**
Weißer Kachelöfen
Vossherde
für Kohle-, Gas- u. elektrische Heizung
Gasherde - Gasherde
Voss-Gruden, weiß email.
Badöfen u. Wannen, Walchhoff
F. Lindenhahn
Königsstraße 8

Friedrich Jesau, Halle
vorm. W. Reupsch G. m. b. H.
Dessauer Straße 50
Fernruf Sammelnummer 27051

EINRICHTUNGSHAUS
Martick
I. H. RICHARD ZIEMER
HALLE AM ALTEN MARKT

Mit Möbeln, Teppichen und Gardinen von Martick wird Ihr Heim schön und behaglich

Alleinverkauf der Deutschen WK-Möbel

BESUCHEN SIE DIE SYNKRODIE AUSSTELLUNG

Bauen Sie Ihr Eigen-Heim
mit der soliden, erfolgreichen

Aachener Bausparkasse
Zwecksparkverband für Eigenheime A. G. Aachen
Günstige Bedingungen
Bisher 37 Millionen RM ausgezahlt

General-Agentur Halle a. S.
Südstraße 60 / Ruf 33512
Druckschriften kostenlos
Vertreterbesuch unverbindlich

Betten müssen gut sein - Betten
müssen Sie in meinem Hause kaufen!

Dann kaufen Sie auch billig

Metal-Bettstellen
mit Patentmatratze 15,75 18,50
22,50 25,- 28,- 30,- 35,00

Holz-Bettstellen
18,- 24,- 28,- 30,- 35,- 39,-

Kinder-Bettstellen 15,75
20,- 24,- 28,50 31,- 34,- 37,-

Stahlrohrmatratzen
9,- 13,- 17,75 18,- 18,50 19,50

Auflegematratzen
3teilig mit Keil 14,50 17,50 22,-
25,- 28,- 32,- 35,- 37,- 40,-
einfache RM 11,50

Federbetten
mit weicher, reichlicher Füllung
Oberbett 30,- 35,- 38,- 40,-
Unterbett 19,- 23,- 25,- 30,- 35,-
Kissen 4,50 6,50 7,50 10,50

Stoppdecken
15,50 18,- 17,50 22,- 25,50 27,50

Daunendecken
20,- 42,- 46,- 57,- 69,- 75,-

Schlaffläche-Matratzen
das beste innenleder-system
20,- 24,- 28,- 31,-

Annahme aller Bedarfdeckungscheine

Bruno Paris, Bettenhaus
vom Markt nur 4 Minuten aus,
Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9.

Parkett-Geschäft
Fr. Wagner
HALLE a. S., Lindenstr. 9
Fernruf 25870
Neuverlegung - Instandsetzung
Reinigung

MNZ-Werbung
ist
Erfolgs-Werbung

ÖFEN
Orig. Esch & Co
Kachelöfen
Gasherde-Öfen
Waschkessel
Demmeherde

Staubfreie Ofenreinigung - Reparatur-Werkstatt
Christian Glaser
Halle/S. nur Gr. Klausstr. 24, Fernruf 26158

Jeder Hausbesitzer
kann sich für 1934 und 1935
einkommensteuerfrei
stellen, er braucht nur genügend große Beträge für Instandsetzungen oder Ergänzungen an seinen Gebäuden aufzuwenden. Zu den Ergänzungen gehört die Anlage einer Zentralheizung. Wir erteilen gern unverbindlich und kostenlos nähere Auskunft.

Hallesche Röhrenwerke A.-G. - Ruf 269 03

Kohlen Baustoffe

Überall in Halle, überall im Gau: die weitverbreitete MNZ

Ab morgen Donnerstag C. T. Am Riebeckplatz

Liane Haid im köstlichen Zusammenspiel mit Paul Hörbiger

In der neuesten, entzückenden Tonfilm-Komödie



Besuch am Abend

Eine zweifelhafte Angelegenheit, die die Lachmuskeln des Publikums auf eine harte Probe stellt.

In den weiteren Hauptrollen:

Harald Paulsen

Jacob Tiedtke

Erika Glässner

Ohrschenschau und Ruggenweide - Hünerbuntes Allerlei, Frauenhäheln, Samt und Seide, Pikanterie und Liebeleien

Stimmung! Frohsinn! Strahlend gute Laune!

Von der Kellerei bis zum Stapellauf (Kulturfilm)

Fox tönende Wochenschau Heute letzter Tag! Der Reiter von Deutsch-Ostafrika

Rundfunkprogramm

Donnerstag, den 1. November 1934

Leipzig

- 6.05: Mittagskonzert für den Bauern. 6.15: Rundfunkball. 6.30: Morgenkonzert. 7.00: Rundfunk. 8.00: Rundfunkball. 8.30: Schallplatten. 9.30: Schallplattenkonzert. 10.15: Schallplatten. 11.00: Schallplattenkonzert. 11.30: Schallplatten, Zeit und Wetter. 11.45: Zeit und Wetter. 12.00: Aus Dresden: Gollberg. 12.15: Schallplattenkonzert. 12.30: Schallplattenkonzert. 13.00: Schallplatten und Zeit. 13.15: Die Berliner Schallplattenkonzerte. 14.00: Musik. 14.15: Schallplattenkonzert. 14.45: Schallplattenkonzert.

Deutschlandsender

- 6.00: Zwischenland. 6.05: Zwischenland. 6.10: Zwischenland. 6.15: Zwischenland. 6.20: Zwischenland. 6.25: Zwischenland. 6.30: Zwischenland. 6.35: Zwischenland. 6.40: Zwischenland. 6.45: Zwischenland. 6.50: Zwischenland. 6.55: Zwischenland. 7.00: Zwischenland. 7.05: Zwischenland. 7.10: Zwischenland. 7.15: Zwischenland. 7.20: Zwischenland. 7.25: Zwischenland. 7.30: Zwischenland. 7.35: Zwischenland. 7.40: Zwischenland. 7.45: Zwischenland. 7.50: Zwischenland. 7.55: Zwischenland. 8.00: Zwischenland. 8.05: Zwischenland. 8.10: Zwischenland. 8.15: Zwischenland. 8.20: Zwischenland. 8.25: Zwischenland. 8.30: Zwischenland. 8.35: Zwischenland. 8.40: Zwischenland. 8.45: Zwischenland. 8.50: Zwischenland. 8.55: Zwischenland. 9.00: Zwischenland. 9.05: Zwischenland. 9.10: Zwischenland. 9.15: Zwischenland. 9.20: Zwischenland. 9.25: Zwischenland. 9.30: Zwischenland. 9.35: Zwischenland. 9.40: Zwischenland. 9.45: Zwischenland. 9.50: Zwischenland. 9.55: Zwischenland. 10.00: Zwischenland. 10.05: Zwischenland. 10.10: Zwischenland. 10.15: Zwischenland. 10.20: Zwischenland. 10.25: Zwischenland. 10.30: Zwischenland. 10.35: Zwischenland. 10.40: Zwischenland. 10.45: Zwischenland. 10.50: Zwischenland. 10.55: Zwischenland. 11.00: Zwischenland. 11.05: Zwischenland. 11.10: Zwischenland. 11.15: Zwischenland. 11.20: Zwischenland. 11.25: Zwischenland. 11.30: Zwischenland. 11.35: Zwischenland. 11.40: Zwischenland. 11.45: Zwischenland. 11.50: Zwischenland. 11.55: Zwischenland. 12.00: Zwischenland. 12.05: Zwischenland. 12.10: Zwischenland. 12.15: Zwischenland. 12.20: Zwischenland. 12.25: Zwischenland. 12.30: Zwischenland. 12.35: Zwischenland. 12.40: Zwischenland. 12.45: Zwischenland. 12.50: Zwischenland. 12.55: Zwischenland. 13.00: Zwischenland. 13.05: Zwischenland. 13.10: Zwischenland. 13.15: Zwischenland. 13.20: Zwischenland. 13.25: Zwischenland. 13.30: Zwischenland. 13.35: Zwischenland. 13.40: Zwischenland. 13.45: Zwischenland. 13.50: Zwischenland. 13.55: Zwischenland. 14.00: Zwischenland. 14.05: Zwischenland. 14.10: Zwischenland. 14.15: Zwischenland. 14.20: Zwischenland. 14.25: Zwischenland. 14.30: Zwischenland. 14.35: Zwischenland. 14.40: Zwischenland. 14.45: Zwischenland. 14.50: Zwischenland. 14.55: Zwischenland. 15.00: Zwischenland. 15.05: Zwischenland. 15.10: Zwischenland. 15.15: Zwischenland. 15.20: Zwischenland. 15.25: Zwischenland. 15.30: Zwischenland. 15.35: Zwischenland. 15.40: Zwischenland. 15.45: Zwischenland. 15.50: Zwischenland. 15.55: Zwischenland. 16.00: Zwischenland. 16.05: Zwischenland. 16.10: Zwischenland. 16.15: Zwischenland. 16.20: Zwischenland. 16.25: Zwischenland. 16.30: Zwischenland. 16.35: Zwischenland. 16.40: Zwischenland. 16.45: Zwischenland. 16.50: Zwischenland. 16.55: Zwischenland. 17.00: Zwischenland. 17.05: Zwischenland. 17.10: Zwischenland. 17.15: Zwischenland. 17.20: Zwischenland. 17.25: Zwischenland. 17.30: Zwischenland. 17.35: Zwischenland. 17.40: Zwischenland. 17.45: Zwischenland. 17.50: Zwischenland. 17.55: Zwischenland. 18.00: Zwischenland. 18.05: Zwischenland. 18.10: Zwischenland. 18.15: Zwischenland. 18.20: Zwischenland. 18.25: Zwischenland. 18.30: Zwischenland. 18.35: Zwischenland. 18.40: Zwischenland. 18.45: Zwischenland. 18.50: Zwischenland. 18.55: Zwischenland. 19.00: Zwischenland. 19.05: Zwischenland. 19.10: Zwischenland. 19.15: Zwischenland. 19.20: Zwischenland. 19.25: Zwischenland. 19.30: Zwischenland. 19.35: Zwischenland. 19.40: Zwischenland. 19.45: Zwischenland. 19.50: Zwischenland. 19.55: Zwischenland. 20.00: Zwischenland. 20.05: Zwischenland. 20.10: Zwischenland. 20.15: Zwischenland. 20.20: Zwischenland. 20.25: Zwischenland. 20.30: Zwischenland. 20.35: Zwischenland. 20.40: Zwischenland. 20.45: Zwischenland. 20.50: Zwischenland. 20.55: Zwischenland. 21.00: Zwischenland. 21.05: Zwischenland. 21.10: Zwischenland. 21.15: Zwischenland. 21.20: Zwischenland. 21.25: Zwischenland. 21.30: Zwischenland. 21.35: Zwischenland. 21.40: Zwischenland. 21.45: Zwischenland. 21.50: Zwischenland. 21.55: Zwischenland. 22.00: Zwischenland. 22.05: Zwischenland. 22.10: Zwischenland. 22.15: Zwischenland. 22.20: Zwischenland. 22.25: Zwischenland. 22.30: Zwischenland. 22.35: Zwischenland. 22.40: Zwischenland. 22.45: Zwischenland. 22.50: Zwischenland. 22.55: Zwischenland. 23.00: Zwischenland. 23.05: Zwischenland. 23.10: Zwischenland. 23.15: Zwischenland. 23.20: Zwischenland. 23.25: Zwischenland. 23.30: Zwischenland. 23.35: Zwischenland. 23.40: Zwischenland. 23.45: Zwischenland. 23.50: Zwischenland. 23.55: Zwischenland.

Radio-Kuhn Humboldtstr. 48, 1 Fernsprecher 31416

- 15.10: Antikbühne. 15.20: Antikbühne. 15.30: Antikbühne. 15.40: Antikbühne. 15.50: Antikbühne. 16.00: Antikbühne. 16.10: Antikbühne. 16.20: Antikbühne. 16.30: Antikbühne. 16.40: Antikbühne. 16.50: Antikbühne. 17.00: Antikbühne. 17.10: Antikbühne. 17.20: Antikbühne. 17.30: Antikbühne. 17.40: Antikbühne. 17.50: Antikbühne. 18.00: Antikbühne. 18.10: Antikbühne. 18.20: Antikbühne. 18.30: Antikbühne. 18.40: Antikbühne. 18.50: Antikbühne. 19.00: Antikbühne. 19.10: Antikbühne. 19.20: Antikbühne. 19.30: Antikbühne. 19.40: Antikbühne. 19.50: Antikbühne. 20.00: Antikbühne. 20.10: Antikbühne. 20.20: Antikbühne. 20.30: Antikbühne. 20.40: Antikbühne. 20.50: Antikbühne. 21.00: Antikbühne. 21.10: Antikbühne. 21.20: Antikbühne. 21.30: Antikbühne. 21.40: Antikbühne. 21.50: Antikbühne. 22.00: Antikbühne. 22.10: Antikbühne. 22.20: Antikbühne. 22.30: Antikbühne. 22.40: Antikbühne. 22.50: Antikbühne. 23.00: Antikbühne. 23.10: Antikbühne. 23.20: Antikbühne. 23.30: Antikbühne. 23.40: Antikbühne. 23.50: Antikbühne.

- 13.45: Renée Rödiger. 14.00: Renée Rödiger. 14.15: Renée Rödiger. 14.30: Renée Rödiger. 14.45: Renée Rödiger. 15.00: Renée Rödiger. 15.15: Renée Rödiger. 15.30: Renée Rödiger. 15.45: Renée Rödiger. 16.00: Renée Rödiger. 16.15: Renée Rödiger. 16.30: Renée Rödiger. 16.45: Renée Rödiger. 17.00: Renée Rödiger. 17.15: Renée Rödiger. 17.30: Renée Rödiger. 17.45: Renée Rödiger. 18.00: Renée Rödiger. 18.15: Renée Rödiger. 18.30: Renée Rödiger. 18.45: Renée Rödiger. 19.00: Renée Rödiger. 19.15: Renée Rödiger. 19.30: Renée Rödiger. 19.45: Renée Rödiger. 20.00: Renée Rödiger. 20.15: Renée Rödiger. 20.30: Renée Rödiger. 20.45: Renée Rödiger. 21.00: Renée Rödiger. 21.15: Renée Rödiger. 21.30: Renée Rödiger. 21.45: Renée Rödiger. 22.00: Renée Rödiger. 22.15: Renée Rödiger. 22.30: Renée Rödiger. 22.45: Renée Rödiger. 23.00: Renée Rödiger. 23.15: Renée Rödiger. 23.30: Renée Rödiger. 23.45: Renée Rödiger.

Ein Stück Herrlichkeit, das beglückt! Ein Film Epos aus Alaska



Herrlich! Begeisternd! Gewaltig! Malas Wettlauf mit dem Tode

Kein Kulturfilm Kein Kriminalfilm Kein Sittenfilm Kein Lustspiel

Aber ein Film von ungeahnter Schönheit! Die gesamte Presse ist eine einzige Hymne auf diesen wundervollen Film!

„Mala“ ist der Held dieses herrlichen Filmes. Seine Wettlauf mit dem Tode geht aus jedem Bild hervor.

Ein phantastischer Film (Berliner Volkszeitung) Hierzu: Venedig (Kulturfilm), Fox tönende Wochenschau

Ullrichstr. 51 4.00 6.10 8.15 Uhr

Stadttheater Halle

Heute, Mittwoch, 20 bis gegen 22 Uhr Einmaliges Zanz-Abend

Morgen letzter Tag! Das verlorene Tal

Möbel Gebraucht und neu sehr preiswert

Neue u. geb. Pianos vermietet billig

Hör Rundfunk sämtliche Radioapparate

Mühlbach, Schumann 17

Kabarett und Tanz Morgen u. jeden Donnerstag im Kaffeehaus

Kirmesfeier mit dem großen Kabarett

Die Küche ist das Reich der Hausfrau

Gebr. Jungblut Albrechtstr. 37

Wohnungsvermittler 10 werden öffentlich mitbeworben

Donnerstag, den 1. November 1934

10 Uhr, Abend-Konzert

Donnerstag, den 1. November 1934

10 Uhr, Abend-Konzert

Donnerstag, den 1. November 1934

10 Uhr, Abend-Konzert

Donnerstag, den 1. November 1934

10 Uhr, Abend-Konzert

RITTERHAUS Lichtspiele

Ab morgen Donnerstag Ein Film der ausgelassenen Stimmung!

Ein Rausch im Taumel der Jugend



Magda Schneider Wolf Albach Retty

and the gesamte Wiener Philharmonische Orchester

Geschichten aus dem Wienerwald

Ein Film aus dem goldenen Wien, von unerhörter Schönheit

Ueberall ein unbescheidlicher Groß Erfolg!

Die Presse schreibt: Dresden

Das Publikum dankt, dankt für edlen Humor und die herrliche Musik der Wiener Philharmoniker.

Das Programm: Wertes: 4.00 6.15 8.30 Uhr

Antliche Bekanntmachungen

Beauftragte werden am 8. November 1934

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Das Amtsgericht Halle (S.)

Mitteldutsche Nationalzeitung

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang Mittwoch, 31. Oktober 1934 Nummer 255

Der „IMRO“-Führer Michailow verhaftet

Güdslawien macht Ernst mit Ungarn

Die Marceller Morduntersuchungen auf dem toten Punkt - Beisehung des Ehrenstandartenführers Hellvoigt - Kritische Lage der Londoner Flottenkonferenz - Erst Sonnabend französische Staatsreform

Anerkennung der Landesbesitzungen durch den Führer

Berlin, 31. Okt. Der Führer hat am Dienstag im Gegenwart des Reichsministers des Innern die Landesbesitzungen Marahrens, Meier und Bern zu einer Ausspäherung über stichtungsfähige Fragen empfangen.

Fishwarice verzichtet

London, 31. Oktober. Oberst Fishwarice hat die Absicht, einen Angriff auf den Schnellgleisverkehr England-Australien zu unternehmen, für unannehmliche Zeit aufgegeben. Nach einer in Dublin veröffentlichten Erklärung hat er sich herausgedrückt, daß das Verstecken „Risik Business“ für einen Angriff mit großer Schmelzleistung ungeeignet ist. Das Verstecken wird der amerikanischen Seite, die es gebaut hat, zurückgegeben werden, damit Abänderungen vorgenommen werden können.

800 Millionen Nachtragskredite für das französische Meer

Paris, 31. Okt. Ueber die Gefährdungen, die Kriegsminister Marinelli seitdem im Finanzministerium der Kammer abgegeben hat und in denen er die Einbringung von Nachtragskreditforderungen für das französische Meer anforderte, verhalten sich nun Einzelheiten. Nach dem „Matin“ sollen sich die nachfolgenden Kreditanforderungen auf 800 Millionen Frank belaufen. Nach dem „Echo Paris“ habe Marinelli erklärt, gegenwärtig könne die Regierung auf die verschiedenen Erhöhungen der Mitteln gegenwärtig, die von Frankreich zu unternehmen sind, keine mehr auf eine Erhöhung der Mitteln beschränken.

Jahresabschluss der Arbeitsbeschaffung in Amerika

Washington, 31. Oktober. Die öffentliche Arbeitsverwaltung (WPA) beschäftigt sich mit der dringenden Aufgabe der Erörterung des Jahresabschlusses der Beschäftigung eines Jahres. Der Jahresabschluss in Höhe von 2 Milliarden Dollar für die Arbeitsbeschaffung vorliegt. Sieben Milliarden Dollar sollen für öffentliche Bauten und 3 Milliarden Dollar für Eigenheimbau verwendet werden. Das Kapital für die Beschäftigung der Arbeiter soll nach den bisherigen Plänen durch Ausgabe langfristiger Anleihen in Höhe von jährlich 2 Milliarden Dollar durch die Bundesregierung beschafft werden. Dadurch soll man den Arbeitslosen in den Staaten der Vereinigten Staaten unentgeltliche Kredite in Höhe von 10 Milliarden anbringen anlegen.

Dritte Note nach Budapest

Strengstes Stillschweigen der ungarischen Regierung über den Notenwechsel

Budapest, 31. Oktober. Aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, daß die Ungarische Regierung im Zusammenhang mit der Untersuchung des Marceller Anschlages der ungarischen Regierung eine dritte Note überreicht hat. Ueber die Noten der südslawischen Regierung werden von den hiesigen amtlichen Stellen keine Mitteilungen auf das entschiedenste abgegeben. Nach Mitteilungen aus Belgrad verfolgt die südslawische Öffentlichkeit mit großer Sorge den Verlauf der Marceller Untersuchung. Die „Korona“ läßt sich einen Bericht aus Paris senden, in dem erklärt wird, daß das ganze Verfahren in eine Sackgasse geraten sei und in der letzten Zeit überhaupt keine neuen Ergebnisse gezeichnet habe. Nach dem gegenwärtigen Stand der Dinge sei anzunehmen, daß die Hauptschuldigen kassiert angesehen werden. Die „Korona“ zitiert dabei einen Aufsatz des „Antragsgenau“, in dem festgestellt wird, daß Frankreich verpflichtet sei, die Untersuchung ernsthaft zu Ende zu führen, wenn es nicht wünsche, das Bündnis und die Freundschaft Südslawiens zu verlieren. Als Hauptschuldige kommen nach Überzeugung des Blattes die in Paris verhafteten Führer der südslawischen Terroristenorganisation, Pawelitsch und Swätersch, in Betracht. General Sarafitsch und Oberleutnant Petrichewitsch, der moskowitzische Führer Michailow und der in Belgrad verhaftete Dr. Stephan Petrich in Betracht.

Gerüchte über Bomben gegen Boris

Gerüchte über Bomben gegen Boris

Sofia, 31. Oktober. In Bulgarien herrscht eine nervöse Stimmung. In der Stadt Sofia sind am Dienstag mehrere Bomben in der Nähe des Hauptbahnhofs explodiert. Die Bomben wurden von einem unbekannten Täter in der Nähe des Hauptbahnhofs explodiert. Die Bomben wurden von einem unbekannten Täter in der Nähe des Hauptbahnhofs explodiert. Die Bomben wurden von einem unbekannten Täter in der Nähe des Hauptbahnhofs explodiert.

Neue Zeppeline für Amerikafahrten

Drei bis vier neue Luftschiffe - Finanzierung durch Amerika?

Washington, 31. Oktober. Dr. Cederer, der Leiter der Luftfahrt, hat dem Kongress einen Bericht über den Stand der Luftschiffahrt vorgelegt. Er erklärte, daß er im Sommer 1935 mit dem neuen Zeppelinluftschiff Z 129 zwischen Amerika und Nordamerika unternehmen wolle. Er stellte das neue Luftschiff zur Verfügung.

zehntägige Rundfahrten in Amerika

Washington, 31. Oktober. Am Herbst 1935 würde Z 129 in den Subatlantischen Dienst eingeteilt werden. Der Luftfahrtminister hat dem Kongress einen Bericht über den Stand der Luftschiffahrt vorgelegt. Er erklärte, daß er im Sommer 1935 mit dem neuen Zeppelinluftschiff Z 129 zwischen Amerika und Nordamerika unternehmen wolle. Er stellte das neue Luftschiff zur Verfügung.

Und das Dementi

Zu dem in Ausland verbreiteten Gerüchten über einen angeblichen Anschlag auf einen Eisenbahnzug, in dem sich König Boris von Bulgarien nach Warna befinden hat, wird von amtlicher bulgarischer Stelle mitgeteilt, daß es sich lediglich um einen geringfügigen Brand in der Lokomotive gehandelt habe, dessen Ursache im Feuertank einer Achse zu suchen sei. Die Meldungen, die von einer Explosion im Kohlentender oder anderen Vorfällen zu berichten wüßten, werden als nicht zureichend betrachtet.

Bibeljubiläum

Von D. Dr. Georg Buchwald GDS.

Das Reformationsfest dieses Jahres ist verbunden mit der Feier des Bibeljubiläums: 400 Jahre deutsche Lutherbibel! Kennzeichnend dieses Jubiläums ist die Tatsache der Reformation, daß Luther die Bibel in die deutsche Sprache übertrug. Er hat die deutsche Sprache während der letzten vier Jahrhunderte befestigt. Die deutsche Sprache ist ein lebendiges Wort. Er hat die deutsche Sprache während der letzten vier Jahrhunderte befestigt. Die deutsche Sprache ist ein lebendiges Wort.

erforderlich sei, müsse allerdings von der Regierung der Vereinigten Staaten, die das Luftschiffmonopol behält, zur Verfügung gestellt werden.

Dr. Cederer belegte zahlenmäßig, daß die Luftschiffahrt im Sommer 1935 mit dem neuen Zeppelinluftschiff Z 129 zwischen Amerika und Nordamerika unternehmen wolle. Er stellte das neue Luftschiff zur Verfügung.

Latehork und Miami als Stationen

Das Marineamt hat Dr. Cederer die Benutzung der Flugplätze von Latehork und Miami als Stationen für die im nächsten Sommer beginnenden Atlantikflüge des neuen Zeppelinluftschiffes Z 129 gestattet. Die Landungsstellen seien jedoch zu erläutern. Die Landungsstellen seien jedoch zu erläutern. Die Landungsstellen seien jedoch zu erläutern.

Der Vorsitzende der amerikanischen Schiffschlichter, Admiral Clegg, befragt den Bau von Großluftschiffen für Handelszwecke an Stelle des jetzigen Verkehrsnetzes im Bau von Riesendampfern.

Anstatt einen Riesendampfer wie die englische „Queen Mary“ zu bauen, dessen Kosten sich in den Vereinigten Staaten um etwa um 50 v. S. höher stellen würden als in Europa, könnte man fünf Luftschiffe misamt den dazu nötigen Landungsplätzen erbauen.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019341031-16/fragment/page=0017